

Neuer Fachbericht setzt Standards für Friedhofsentwicklungsplanungen



Den Bericht erarbeitet hat der Arbeitskreis Friedhofsentwicklungsplanung.

Bislang gab es keine allgemein anerkannten Richtlinien für das Durchführen von Friedhofsentwicklungsplanungen: ein neuer FLL-Fachbericht ändert dies nun und setzt Standards.

Anfang Juni 2018 hat die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau (FLL) den neuen Fachbericht „Standards für die Durchführung von Friedhofsentwicklungsplanungen“ veröffentlicht. Der Wandel im Friedhofs- und Be-

stattungswesen stellt kommunale wie auch konfessionelle Friedhofsträger zwangsläufig vor neue Aufgaben. Zur Analyse und Lösung der vielfältigen Probleme besteht die Notwendigkeit zur Aufstellung einer Friedhofsentwicklungsplanung (FEP), wo-

bei sich in der Praxis die Frage stellt, welche Aufgaben und Inhalte bei einer FEP bearbeitet werden sollen und wie eine FEP auf den Weg gebracht und verankert werden kann. Bis zur Veröffentlichung des FLL-Fachberichts gab es keine allgemein anerkannten Standards für die Durchführung einer FEP, weshalb es bei mangelnden Fachkenntnissen, etwa bei der Datenaufbereitung, zu Fehlentwicklungen zulasten der Friedhofsträger wie auch der am Friedhof tätigen Gewerke kam. Nach intensiver ehrenamtlicher Arbeit bietet der nun vorliegende Fachbericht kommunalen und konfessionellen Friedhofsträgern wesentliche qualitative Standards, die bei der Erarbeitung in Eigenregie sowie bei der Vergabe von FEP an externe Fachplaner eingehalten werden sollten. Darüber hinaus gibt der Bericht Empfehlungen für das Vorbereiten und fachliche Begleiten bei der FEP-Erstellung.

Die Rahmenbedingungen

Das Aufstellen einer FEP beinhaltet das Koordinieren notwendiger Planungsleistungen und Umstrukturierungsmaßnahmen mit dem Ziel, die Friedhöfe auf die veränderten Rahmenbedingungen und Nutzerwünsche einzustellen. Abhängig von der örtlichen Aufgabenstellung können und müssen FEP sehr unterschiedliche Leistungsschritte beinhalten. Bevor einzelne Schritte oder Handlungsfelder bearbeitet werden können, müssen grundsätzliche Rahmenbedingungen geklärt werden. Auf dieser Logik baut der nun vorliegende FLL-Bericht auf.

Es wurde festgestellt, dass sich die Fachterminologie von Ort zu Ort zum Teil erheblich unterscheidet. Deshalb ist dem Fachbericht die dringend notwendige einheitliche Bestimmung aller im Kontext von Friedhofsplanungen verwendeten Begriffe vorangestellt (Kapitel 2). Da

bei der FEP geltendes Recht – das in den Bundesländern durchaus unterschiedlich ist – zwingend zu beachten ist, umreißt Kapitel 3 die übergeordneten rechtlichen Rahmenbedingungen der Friedhofsplanung. Die öffentlichen Leistungen und Funktionen der Friedhöfe können nicht ausschließlich auf den Bestattungszweck reduziert werden, weshalb dieser Aspekt bei der Definition des Zwecks und Selbstverständnisses sowie bei der Beschreibung der Ziele und Aufgaben von Friedhöfen mit bedacht werden muss (Kapitel 4 und 5). Es war leider nicht möglich, alle denkbaren und durchaus sinnvollen planerischen und organisatorischen Arbeitsinhalte einer FEP inhaltlich zu bearbeiten, daher konzentriert sich der Fachbericht auf folgende wesentliche Handlungsfelder einer FEP:

- Handlungsfeld 1: Friedhofsbedarfsplanung und Flächenbilanzierung (Kapitel 6),
- Handlungsfeld 2: Aufbau und Sicherung nachfrageorientierter Be-


stattungsangebote (Kapitel 7),

- Handlungsfeld 3: Optimierung der Arbeiten auf den Friedhöfen (Kapitel 8),
- Handlungsfeld 4: Bedarfsplanung Feierräume, Aufbahrungs- und Kühlräume (Kapitel 9),
- Handlungsfeld 5: Abstimmung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren (Kapitel 10).

Abschließend gibt der Bericht Anregungen zur Öffentlichkeitsarbeit (Kapitel 11) und zur Sicherung der Zukunft von Friedhöfen (Kapitel 12). Aus den Erfahrungen in der alltäglichen Praxis abgeleitet, schließt der Bericht mit Empfehlungen zur grundsätzlichen Vorgehensweise beim Vorbereiten, Begleiten und Durchführen einer FEP (Kapitel 13) ab, um mögliche ‚Stolpersteine‘ von Anfang an zu vermeiden.

Finanzielle Unterstützung

Neben der FEP ist auch die künftige Finanzierung von Friedhöfen auf dieses wertvolle Kulturgut auszurich-

ten und zu vermitteln. Friedhöfe sind wesentlich mehr als ‚nur‘ notwendige funktionale Einrichtungen: Sie sind einmalige und wichtige Orte für die Lebenden. Dieses Verständnis gilt es zu wecken (falls nicht vorhanden), vor allem um die finanzielle Unterstützung zum Erhalt der Friedhöfe zu erwirken. Der Fachbericht dient als Instrument für die Anleitung zu fachgerechtem Handeln, sowie als umfassende Informationsbasis und Argumentationsgrundlage für den notwendigen Fachaustausch zur finanziellen Sicherung der Friedhöfe.  **Dr. Martin Venne, Leiter des FLL-Arbeitskreises Friedhofsentwicklungsplanung, Kassel**

Hier gibt es den Fachbericht

Erhältlich ist der Bericht als gedruckte Broschüre oder Download für jeweils 27,50 Euro. Bestellung unter: www.fll.de/shop, über die FLL-Geschäftsstelle per E-Mail: info@fll.de oder Fax: 0228-965010-0.

TASPO
**GD GARTEN
DESIGN**
DAS GALABAU-PRAXISMAGAZIN

Halle 4, Stand 402
Wir sind auch dabei!



GaLaBau 2018
gardening, landscaping
geordesign.

Gewinnen Sie mit TASPO GARTEN-DESIGN nicht nur Fachwissen

Nehmen Sie an unserem großen Rubbellos-Gewinnspiel teil und lassen Sie sich überraschen. Großartige Gewinne warten auf Sie!

Möge das Glück Sie begleiten!



Sie haben noch
keine Eintrittskarte?

Schreiben Sie uns kostenfrei eine E-Mail an:
melanie.schuhmacher@haymarket.de